

Südwind



Feste Feiern! Von Lebensereignissen und Übergängen Seiten 4 bis 5



Termine
Gottesdienste und
Regelmäßige Angebote
Seiten 11 bis 13

Nachrichten
Aus den
Gemeinden
Seiten 14 bis 24

Bestattungshaus Cladow



Erd-, Feuer und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Parnemannweg 31
14089 Berlin
Fax: 030 365 00 839
Email: info@bestattungshaus-cladow.de

Tel.: 030 365 00 838

24 Std. telefonisch erreichbar

buchhandlung

**Andreas Kuhnow
Kladower Damm 386
14089 Berlin**

kladow

Telefon: (0 30) 365 41 01 · Telefax (0 30) 365 40 37

www.buchhandlung-kladow.de

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und Jugendbücher
Reiseführer und Karten · Taschenbücher

Wir besorgen Ihnen gerne (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages.

HNO PRAXIS

Dr. med. Gerhard Becker
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Kladower Damm 364
14089 Berlin-Kladow

☎ 030 - 36 99 10 80
ggbeckerdoc@aol.com

Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology* · Musikermedizin

Praxis Potsdam

Tristanstraße 42, 14476 Potsdam
OT Groß Glienicke
Fon: 03 32 01 / 43 03 66
Fax: 03 32 01 / 43 03 69
www.molsberger.de - info@molsberger.de

Praxis Berlin

Aßmannshäuser Straße 10 a
14197 Berlin
Fon: 0 30 / 85 73 03 97
Fax: 0 30 / 86 42 37 88



Dozent der **Forschungsgruppe Akupunktur**
*Diplomate Int. College of Applied Kinesiology

ärtnererei guyot

Gärtnerei Guyot
Am Ritterholz 25
14089 Berlin
Tel.: 030 - 365 45 76
gaertnereiguyot@t-online.de

www.gaertnerei-guyot.de

Mieten Sie das Treibhaus!

Geburtstage
Hochzeiten
Firmenfeiern

Bis zu 199 Personen.

Treibhaus Events & more



Liebe Leserinnen und Leser!

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe*

Diese Zeilen von Hermann Hesse mag manch einer noch auswendig aufsagen können. Ein zeitloses Gedicht über die verschiedenen Lebensstufen. Um das Leben mit seinen ganz eigenen Abschnitten geht es in dieser Ausgabe unseres Südwind.

Wir blicken zurück auf das neue Schilfdach der Schilfdachkapelle und voraus auf das Kirchweihfest der Dorfkirche, die im September 200 Jahre alt wird. Des Weiteren schauen wir in die strahlenden Gesichter unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden, die wir in der „Evangelischen Kirche in Kladow (Schilfdachkapelle und Dorfkirche)“ ganz herzlich willkommen heißen.

Ob Waldkirche oder Naturgruppe, Gottesdienst für Schulanfänger, Kulturcafé oder Schenkflohmarkt, AG Helfende Gemeinde oder Hilfe für Geflüchtete, in unseren Gemeinden sollen sich alle Generationen wohl fühlen und in ihrer Lebensstufe begleitet werden. Das gelingt durch viele Ehrenamtliche, die sich unermüdlich in der Kirche engagieren.

So sprechen wir weiter unser Gedicht: Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten. Wir sind davon überzeugt, dass Gott mitgeht!

Wir freuen uns auf die Lebensstufen mit Ihnen und auf die Begegnungen in den nächsten Monaten.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße,

Ihre Pfarrer Alexander Remler und Nicolas Budde

INHALT

- 4 SCHWERPUNKT
- 6 DER BLICK ZURÜCK
- 8 KINDER
- 10 JUGEND
- 11 REGELMÄSSIGE ANGEBOTE
- 12 GOTTESDIENSTE
- 14 AUS DEN GEMEINDEN
- 24 FREUD & LEID
- 25 BERICHT AUS DEN GKR
- 26 ANSPRECHPARTNER
- 28 KONFISEITE

Impressum

Herausgeber Ev. Kirchengemeinden Kladow (Kladower Damm 369, 14089 Berlin) und Am Groß-Glienicker See, (Waldallee 3, 14089 Berlin)

Produktion und Schlussredaktion
Alexander Remler (V.i.S.d.P.)

Redaktion Lennart Aurich,
Nicolas Budde, Michael Heyer,
Inge Kronfeldt, Leoni Rademacher,
Alexander Remler

Autoren dieser Ausgabe
Sarah Dallimore, Eckhard Emmel,
Barbara Jäck-Schmidt, Gerit Probst,
Marco Rührmund

Anzeigen: Nadine Kleinicke

Titelfoto: Stefan Beetz

Gestaltung www.andesee.de

Auflage 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise Alle 4 Monate,
Abgabe kostenlos. Die nächste
Ausgabe erscheint 1.11.2022

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 31.9.2022.

Bis dahin Artikel und Leserbriefe
an: remler@schilfdachkapelle.de

A woman in a green jacket is shown in profile, looking upwards with her hands raised in a gesture of joy or surprise. She is standing in the rain at night, with a bright light source in the background creating a dramatic, high-contrast scene. The rain is captured as numerous vertical streaks, and the overall atmosphere is celebratory and emotional. The text 'Feiert Feste!' is overlaid in a large, white, serif font.

Feiert Feste!

Dass sich die Zeiten ändern, ist keine neue Erkenntnis. Aber eine, die sich immer wieder bestätigt. Nehmen wir den „Abi-Ball“ als Beispiel. In diesem Jahr wurde er wieder an vielen weiterführenden Schulen als Höhepunkt und Abschluss der Schullaufbahn gefeiert. Dabei ist es noch gar nicht lange her, dass eine solche Feier in Abendgarderobe und mit Standardtanz zur Eröffnung als Ingebriff der Spießigkeit überhaupt galt. Aber: vorbei! Der Abi-Ball mit allem Pipapo gehört nun dazu.

Zeiten ändern sich, etwas aber bleibt wohl immer gleich. Dass wir wichtige Schwellen im Leben als Gemeinschaft feiern wollen. Und die Schwelle zum Erwachsenenleben bietet sich besonders gut an als „rites de passage“, wie ihn vor langer Zeit schon der Anthropologe Arnold van Gennep beschrieben hat, als „Übergangsritus“ also. Tief verankert gibt es offensichtlich bei uns Menschen das Bedürfnis, einem neuen Lebensabschnitt auch symbolisch Ausdruck zu verleihen.

Und wenn auch nicht der Abi-Ball, so finden dafür viele andere ‚Übergangsriten‘ in der Kirche statt. Mehr noch. Die Bedeutung, wichtige Lebensereignisse auch in der Kirchengemeinde zu feiern, nimmt eher zu. „Die Volkskirche der Zukunft wird eine Kasualkirche sein“, meint in diesem Sinne der Berliner Theologe Wilhelm Gräb. Mit Kasualien sind in der Evangelischen Kirche Gottesdienste gemeint, die anlässlich wichtiger Stationen im Leben gefeiert werden.

In den beiden Kladower Gemeinden ist das spürbar. Die Nachfrage nach Taufen, Konfirmationen,

Trauungen und Beerdigungen ist groß. Und damit der Wunsch, ein außeralltägliches Lebensereignis von Bedeutung in den Sinnhorizont des christlichen Glaubens zu stellen. Aber dieser Wunsch bezieht sich nicht nur auf die Lebensbiographie, sondern auch auf den Jahreskalender. Selbst hier ist zu merken, dass besondere Feste eine besondere Bedeutung haben. Jedes Jahr versammeln sich mehrere Hundert Besucher bei der Martinsandacht oder beim Taufgottesdienst am Groß Glienicker See im Bootshaus Kladow.

Dabei sind es nicht nur klassische Feste, die eine Rolle spielen. Es gibt häufig auch einen Wunsch nach neuen Ritualen – einer Segenshandlung vor einem Schuljahr im Ausland etwa oder im Anschluss an ein Beziehungsende. Es ist ganz offensichtlich ein Grundbedürfnis, Lebenswenden zu deuten und Schutz und Segen zu erbitten. Und weil jede dieser Lebenswenden auch Unsicherheit mit sich bringt („Wie geht es nun weiter?“), möchten viele das am liebsten gemeinsam begangen wissen – Gemeinschaft gibt Halt und Orientierung.

Ritualisierte Feste sind so etwas wie das „Korsett einer Gesellschaft“, sagen Soziologen wie Hans-Georg Soeffner. Kasualgottesdienste sind so etwas wie die Identität für uns als Gemeinden, könnte man diesen Gedanken auf die Kirche übertragen. Auf alle Fälle ist es segensreich, immer wieder die Kraft zu spüren, die von Gottesdiensten, Ritualen und Segenshandlungen ausgeht und dazu beiträgt, die Psyche zu stabilisieren und Gemeinschaft zu vertiefen. Auf dieser Seite stellen wir Lebensereignisse aus unserem Gemeindealltag vor. REM

Fotos: Remler, Beetz, Broadley

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Kor 16,14)



„Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,19-20)



„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ (Hebr 11,1)



„Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen, die ein zer Schlagenes Gemüt haben.“ (Psalm 34,19)



Konfirmationen

am 25. Juni 2022







Wann kommen die Schafe wieder?

Ausflug: Zu Gast bei Schäfer Björn Hagge

SEIT IN DER WEIHNACHTSZEIT die Schafe an der Schilfdachkapelle standen, fragen immer wieder Kinder nach, wann die Schafe wiederkommen. Am Samstag, den 28. Mai, war es dann so weit. Nicht die Schafe kamen zu Besuch, sondern andersherum. Eine kleine Gruppe mit Kindern und Familien hat den Schäfer Björn Hagge bei einer seiner Schafsherden im Schlosspark Sanssouci besucht. Zuerst ging es zu den Mutterschafen und den kleinen Lämmchen. Diese durften mit Knäckebrot gefüttert, gestreichelt und gekuschelt werden. „Sind die süß“, tönte es aus vielen Kindermündern über die Weide. Der Aufbruch zur nächsten Weide fiel schwer. Aber als der Schäfer dann seine Hunde aus dem Auto ließ und den Kindern erklärte, dass er einen Hütehund-Einsatz vorführen kann, waren alle begeistert. Noch nicht einmal der kurze Regenschauer konnte diese Freude dämpfen. Also ging es los zur nächsten Weide gehen. Alle Kinder, die sich trautes, durften auf die Weide gehen, dann trieb der Schäfer mit seinen Hunden die Schafe zusammen. „Hilfe, die Schafe rennen mich doch um“, befürchtete ein Kind – taten sie dann aber zum Glück nicht. Sie blieben ganz brav direkt vor den Kindern stehen. Zum Abschluss haben alle Kinder zusammen noch ein Schaf mit bloßen Händen geschoren und das Fell durfte sogar mit nachhause genommen werden. RAD

Spaß haben und etwas Gutes tun

Die NaturBande: Wöchentlich für Kinder im Dorf

MITTWOCHS, 15 UHR vor der Dorfkirche. Nach und nach kommen Kinder an, gut ausgerüstet mit Wasserflasche und wetterfester Kleidung, dann kann es losgehen. Die „Naturgruppe“ macht sich auf den Weg Richtung Imchenallee, wo es auf die Wiese geht. „Sobald wir dort sind, rennen die Kids auf den Kletterbaum zu und sind in wenigen Minuten alle irgendwo auf dem Baum“, erzählt später Leiterin Sarah Dallimore. „Die Kinder haben selber abgestimmt und wollen nun mit großer Mehrheit ‚Die NaturBande‘ heißen.“ Der Name passt gut, denn immerhin ist es eine Gruppe, die gemeinsam die Natur erkundet, erlebt und dort Aktionen unternimmt und für die Natur etwas Gutes tun will, wie z. B. Müll in Kladower Wäldern sammeln. Die Kinder fangen gleich an zu dichten, denn „wir brauchen auch ein Bandenlied“ rufen sie. „Wir sind die NaturBande, die NaturBande, sind immer unterwegs, freuen uns stets, in der Natur zu sein, wir erkunden jeden Stein.“ Neue Bandenmitglieder sind herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich wöchentlich um 15 Uhr. Anmeldungen über die Gemeindebüros. DAL

Fotos: Remler, Dallimore



Singen, Segen und Schultüten

Schilfdachkapelle: Einschulungsgottesdienst

BUNT UND FRÖHLICH, so lautete das Motto des Einschulungsgottesdienstes der beiden Kladower Gemeinden im vorigen Jahr. Und so soll es auch in diesem Jahr wieder werden. Am 26. August um 18 Uhr sind alle Schulanfänger mit ihren Familien zu einem regionalen Familiengottesdienst zum Schulanfang vor der Schilfdachkapelle mit den beiden Pfarrern Nicolas Budde und Alexander Remler eingeladen. Denn mit der Einschulung beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Einschulung macht immer Spaß – und so soll der Gottesdienst in diesem Jahr auch gefeiert werden. Mit Singen, Gesten, Kinderchor und Schultüten sowie einem ganz persönlichen Segen für jedes neue Schulkind. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Eltern und Mitarbeitenden der Kita Am Groß-Glienicker See zu einem kleinen Empfang ein. RAD



Mehr Barfuß wagen

Kirche im Wald: Barfußpfad

SEIT EINIGER ZEIT gibt es sie nun schon, die Kirche im Wald. Anfangs nur ein Ort, wo die Kinder neben dem Gottesdienst Spiele gespielt oder etwas gebastelt haben. Aber nach und nach ist die Kirche im Wald zu einer richtigen Kirche geworden. Mit allem was dazugehört. Einen eigenen Altar, Bänke mit Sitzkissen, Altarschmuck und ein eigenes Kreuz gibt es. Fast jeden Sonntag wird dort unter der Leitung von Lekanka Gaiser neben dem Gottesdienst für die Erwachsenen Kindergottesdienst gefeiert. Dabei werden biblische Geschichten entdeckt oder kreativ nacherlebt. Zu Ostern wurde ein Osterhügel gebaut, ein anderes Mal wurde ein Blumenbeet in Kreuzform angelegt und bepflanzt und nun entsteht ein Barfußpfad. Aus Holzbrettern werden Rahmen in die Erde eingesetzt, die mit natürlichen Materialien wie Steinen, Ästen, Kiefernzapfen und ähnlichem



gefüllt werden sollen, die von den Kindern gesammelt werden. Auch der Barfußpfad ist an die Bibel angelehnt. Denn Jesus schickte seine Jünger barfuß los und auch er lief, wie viele andere Menschen zu biblischen Zeiten, weite Strecken ohne Schuhe. Mit dem Barfußpfad lernen die Kinder die Natur zu spüren, aber auch den vorsichtigen Umgang mit dieser und mit sich selber. Denn wer Barfuß läuft, läuft vorsichtiger. REM



Nachtgebet und Jugendgottesdienst Der andere Freitag

Eine Besonderheit in der Jugendarbeit ist das Nachtgebet, das immer am ersten Freitag des Monats stattfindet. Hier können Jugendliche zusammen zur Ruhe kommen und einem speziellen Thema zuhören, welches die Jugendlichen persönlich interessiert und beschäftigt.

Hier merken die Jugendlichen, dass ein Gottesdienst auch ganz anders ablaufen kann. Die Jugendgottesdienste werden im Team von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet und durchgeführt. Dort erfahren die Teilnehmer, wie viel man in einem Gottesdienst für sich persönlich mitnehmen kann.

AUR



Gemeinschaft am Abend Jugendtreff im Dorf

Die Jugendarbeit in der evangelischen Kirche in Kladow bekommt viel Zuspruch und Zulauf, sowohl im Konfirmandenunterricht als auch bei dem Jugendtreff. „Wir schmieden immer mehr Pläne und machen Aktionen, wie zum Beispiel die Umgestaltung des Jugendraumes oder verschiedene Klimaprojekte“, sagt Lennart Aurich, der seinen Bundesfreiwilligendienst in der Dorfkirche Kladow verbringt. Auch beim Jugendtreff finden sich freitags Jugendliche zusammen, erleben Gemeinschaft. Und es ist immer etwas vom Team vorbereitet, ob Wikinger-Schach oder Tischtennis, ob Musikquiz oder Casinoabend. Es entsteht ein Rückzugsort für Jugendliche, wo sich Schulkameraden oder Freundesgruppen hinbegeben, um sich zu sehen und einfach mal vom Alltagsstress wegzukommen. AUR

Für mehr Liebe und Sauerstoff Klimagruppe der Jugend

Mehr und mehr geschieht in den beiden Kladower Gemeinden zum Thema klimagerechtes Leben. Auf dem Gemeindegelände im Dorf wurden eine Wildblumenwiese und ein Hochbeet angelegt, und bei der Schilfdachkapelle eine Lehm-mauer und ein Blumengarten. Diese Aktionen verdeutlichen, dass das Thema Ökologie in den Gemeinden einen wichtigen Stellenwert angenommen hat. „Wir haben noch viele weitere Ideen und freuen uns, dass wir so viel hier in Kladow umsetzen können“, so Lennart Aurich. AUR



Regelmäßige Angebote

WERKTÄGLICH

8 bis 18 Uhr

Offene Kirche



8 bis 18 Uhr

Offene Kirche



MONTAG

Montags, 10 Uhr

**Seniorentreff
Kladow (Chance)**



Jeden 2. Montag
im Monat, 16 Uhr

Frauenkreis



Montags, 19 Uhr

**Chor
unterm Schilddach**



Montags, 20 Uhr

**Kladower
Kantorei**



DIENSTAG

Dienstags, 15 Uhr

Café Südwind



Dienstags, 17.30 Uhr

**Jugendband
„FiveLines“**



Dienstags, 18.30 Uhr

**Südblech
im Gemeindehaus**



Dienstags, 19 Uhr

Posaunenchor



Jeden 2. Dienstag
im Monat,

19.30 Uhr (Okt. – April)
Filmabende



Letzter Dienstag
im Monat, 19.30 Uhr

**Laterne –
Literaturkreis**



MITTWOCH

Mittwochs, 9 Uhr

**Laudes
(Morgengebet)**



Mittwochs

15 Uhr – 16.30 Uhr
Naturgruppe 6 – 11 Jahre



Jeden 1. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr

Vesper



Jeden 2. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr

Meditative Andacht



Jeden 3. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr

Orgelmusik



19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis

DONNERSTAG

Jeden 1. Donnerstag
im Monat, 9 Uhr

Kinderkirche



Donnerstags, 9.30 Uhr
Yoga



Donnerstags, 15 Uhr
Kulturcafé



Donnerstags,
15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Kinderchor



Donnerstags, 16 Uhr
Singekreis



Jeden 3. Donnerstag
im Monat, 17 Uhr

**Meditativer
Tanz für Frauen**



Donnerstags, 18 Uhr
Kreuzbund



Offene Musikkirche

Jeden 4. Donnerstag
im Monat, 19 Uhr

Spieleabend



FREITAG

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat,
18 – 22 Uhr

**Jugendraum
Jugendtreff**



Jeden 1. Freitag im Monat,
21 Uhr

**Nachtgebet
für Jugendliche**



Jeden 4. Freitag im Monat,
16 Uhr

Trauercafé



SAMSTAGS

Samstags, 10.30 Uhr

Nordic Walking



SONNTAGS

Jeden 1. Sonntag im Monat,
16.00 Uhr

Kinderkino



Gottesdienste und besondere Veranstaltungen
7. Juli 2022
bis 13. November 2022

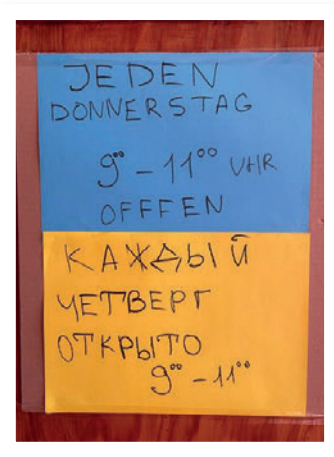


DATUM	TAG IM KIRCHENJAHR	DORFKIRCHE KLADOW	SCHILFDACHKAPELLE
7. Juli 2022	Kinderkirche (Kitaalter)	9:00 Uhr Pfr. Budde / Pfr. Remler	
10. Juli 2022	4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst mit Kindergottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst mit Kirche im Wald
12. Juli 2022	HAUS ERNST-HOPPE 10:30 Uhr Seniorenheimgottesdienst		
17. Juli 2022	5. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst in der Region
24. Juli 2022	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr GemPäd Laubvogel- Dallimore Gottesdienst in der Region	Einladung in die Dorfkirche Kladow
31. Juli 2022	7. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Pfr. Kaiser Gottesdienst in der Region
7. August 2022	8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Lektor Heyer Gottesdienst in der Region	Einladung in die Dorfkirche Kladow
9. August 2022	HAUS ERNST-HOPPE 10:30 Uhr Seniorenheimgottesdienst		
14. August 2022	9. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Lektorin K. Buchholz Gottesdienst in der Region
19. August 2022			22:00 Uhr Pfr. Remler Andacht unter den Sternen
21. August 2022	10. Sonntag nach Trinitatis / Israelsonntag	10:00 Uhr Prädikantin Hottenbacher Gottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Remler / L. Rademacher Gottesdienst
26. August 2022			18:00 Uhr Pfr. Remler / Pfr. Budde Schulanfängergottesdienst
28. August 2022	11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst mit Kirche im Wald
30. August 2022	19:00 Uhr Bibelkreis Gemeinderaum Schilfdachkapelle		
1. Sept. 2022	Kinderkirche (Kitaalter)	9:00 Uhr Pfr. Remler / Pfr. Budde	
4. Sept. 2022	12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Budde Familiengottesdienst anschließend Gemeindeversammlung	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst mit Kirche im Wald anschließend Gemeindeversammlung
11. Sept. 2022	13. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst in der Region mit Kirche im Wald
13. Sept. 2022	HAUS ERNST-HOPPE 10:30 Uhr Seniorenheimgottesdienst		

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Situation sie zulassen



DATUM	TAG IM KIRCHENJAHR	DORFKIRCHE KLADOW	SCHILFDACHKAPELLE
16. Sept. 2022		18:00 Uhr Pfr. Budde Jugendgottesdienst	
18. Sept. 2022	14. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst in der Region mit Kirchweih und Begegnungs- fest und mit dem Kinderchor	Einladung in die Dorfkirche Kladow
25. Sept. 2022	Erntedank	11:00 Uhr Pfr. Budde Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kinderchor	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirche im Wald
27. Sept. 2022			19:00 Uhr Bibelkreis Mariä Himmelfahrt
2. Oktober 2022	16. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Gottesdienst in der Region
6. Oktober 2022	Kinderkirche (Kitaalter)	9:00 Uhr Pfr. Budde / Pfr. Remler	
9. Oktober 2022	17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst mit Kindergottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst mit Kirche im Wald
11. Oktober 2022		HAUS ERNST-HOPPE 10:30 Uhr Seniorenheimgottesdienst	
16. Oktober 2022	18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Pfr. Budde / Pfr. Remler Gottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Remler / Pfr. Budde Gottesdienst mit Kirche im Wald
23. Oktober 2022	19. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Schilfdachkapelle	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst in der Region mit Kirche im Wald
25. Oktober 2022			19:00 Uhr Bibelkreis Dorfkirche Kladow
30. Oktober 2022	20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Prädikantin Hottenbacher Gottesdienst in der Region	Einladung in die Dorfkirche Kladow
31. Oktober 2022	Reformationstag	18:00 Uhr Lektor Heyer Musikalische Andacht	
6. Nov. 2022	Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Kaiser Gottesdienst
8. Nov. 2022		HAUS ERNST-HOPPE 10:30 Uhr Seniorenheimgottesdienst	
10. Nov. 2022	Kinderkirche (Kitaalter)		9:00 Uhr Pfr. Remler / Pfr. Budde
11. Nov. 2022			17:00 Uhr Pfr. Remler / Pfr. Budde St. Martin
13. Nov. 2022	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag	10:00 Uhr Pfr. Budde Gottesdienst mit Kantorei	11:00 Uhr Pfr. Remler Gottesdienst mit Kirche im Wald



Hilfe in der Not

Netzwerk Kladow: Initiativen und Engagement für Geflüchtete aus der Ukraine

MAN KANN WOHL SAGEN, dass die Kladower stolz sein können auf ihren Beitrag bei der Ukrainehilfe: Zahlreiche Spendenaktionen und viel ehrenamtliches Engagement stellen zumindest für einige Opfer dieses grauenhaften Krieges ein wenig Hilfe in der Not dar. Fantastisch ist, wie großartig die einzelnen Institutionen dabei zusammenarbeiten. So haben die Ritterfeldgrundschule und die Schule an der Haveldüne gesammelt und ihre Spenden der Kleiderkammer und dem Verein „Wir packen's an“ zur Verfügung gestellt. Hinzu kam eine große Sammelaktion im Gemeindehaus im Dorf. Die Spenden wurden anschließend mit viel ehrenamtlicher Manpower sortiert, verpackt und von „Wir packen's an“ an den jeweiligen Bestimmungsort transportiert. Ein ganzer Transporter voller Lebensmittel und Medikamente ging dann mit dem Verein WOSP direkt in die Ukraine. Dorthin und in Sammel-lager an der slowakisch-ukrainischen Grenze gingen auch Hilfslieferungen, die von der Schilfdachkapelle in enger Zusammenarbeit mit der ukrainischen Gemein-

de Berlin-Johannisthal organisiert wurden. Eine andere Sammelaktion wurde ehrenamtlich von Kladowern rund um Frau Pejas durchgeführt. Aber auch in Kladow selbst wurde in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden und der Stadtteilkoordination eine beachtliche Hilfsstruktur für die vielen privat untergebrachten ukrainischen Gäste aufgebaut: So gibt es nun schon seit einigen Wochen eine ehrenamtlich geführte Kleiderkammer (Gemeindehaus, Alt Kladow 22; donnerstags 9 bis 11 Uhr und dienstags 17 bis 18 Uhr) und einen ehrenamtlich geleiteten Deutschkurs nebst begleitender Kinderbetreuung (Gemeindesaal, Kladower Damm 369; donnerstags und freitags 10 bis 12 Uhr). Mit dem Café Südwind fanden jetzt auch die ukrainischen Gäste und ihre Gastgeber einen regelmäßigen Anlaufpunkt für Begegnung, Austausch, gemütliches Beisammensein und praktische Hilfe. Da die Jobsuche ein zentrales Thema ist, war der Besuch des „Willkommen in Arbeit Büros“ Anfang Juni ein besonderer Erfolg. **PRO**

Was alles möglich ist

Mutmachgeschichte: Tanja flüchtet aus der Ukraine und kommt in Kladow an

MENSCHEN AUS DER UKRAINE kommen häufig mit nichts mehr als ihren Geschichten. Es sind meist traurige Geschichten, die sich nur selten zum Guten wenden. Manchmal aber eben doch. Oder wenigstens ein bisschen. So wie bei Tanja. Die 37-Jährige ist mit ihren beiden Kindern aus der Nähe von Schytomyr nach Berlin geflüchtet. Sie steht irgendwann am ZOB unterm Funkturm, als ihr ein ehrenamtlicher Helfer die Adresse von Janina und Roman Chmielewski gibt. „Wir haben uns überlegt, was wir brauchen würden, wenn bei uns Krieg wäre“, sagen die beiden, „Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit.“ Und so nehmen die Apothekerin und der Zahnarzt zwei ukrainische Familien auf. Sie fühlen sich der Schilfdachkapelle verbunden, weshalb Tanja bald in der Kita an der Waldallee als Wirtschaftskraft arbeiten kann. Dann wird eine Wohnung frei – sie kann umziehen. Und nun kommt noch Regina Marunde ins Spiel. Im vorigen Jahr sind im Abstand von nur wenigen Monaten beide Eltern verstorben. Das Elternhaus in Kladow ist seitdem weitgehend unberührt. Als sie von Tanja hört, sagt sie: „Komm und nimm dir, was du brauchst.“ Mit dem deutschrussi-



schen Hausmeister Valerij Janke der Schilfdachkapelle, der wertvolle Übersetzungsdienste leistet, kann Tanja vom Fernseher bis zur Kommode ihre Wohnung einrichten. Glück? Ja, bestimmt. Aber auch eine Mutmachgeschichte, die zeigt, was möglich ist, wenn man will. „Geht es dir gut?“, wird Tanja schließlich gefragt. Sie nickt. Sie ist dankbar. Dann schüttelt sie den Kopf: „Gut geht es mir, wenn ich meinen Mann in die Arme nehmen kann und Frieden ist.“ REM

Schwebendes Kreuz im Dorf

Gemeindegarten: Neues Kreuz

„**IM GEMEINDEGARTEN FEHLT EIN KREUZ,**“ so die übereinstimmende Meinung vieler Gemeindegartenmitglieder und Gottesdienstbesucher. In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Gottesdienste im Gemeindegarten gefeiert, und da wurde deutlich, dass etwas Wichtiges fehlt! Die Baumwipfel schmückte schon ein bunter Ring an Pfingsten oder ein Stern zu

Weihnachten, aber ein Kreuz fehlte noch. Nun lädt ein schwebendes Kreuz zum Innehalten und Staunen ein. „Die Erhöhung im Gemeindegarten ist ein wunderschöner Ort für Gottesdienste. Die Bäume ergeben ein Kirchenschiff, ganz ohne Gebäude. Dazu das schwebende Kreuz. „Einfach schön“, so die beiden Pfarrer beim Konfirmationsgottesdienst im Gemeindegarten. BUD



Was alles geschieht

Schilddachkapelle und Dorfkirche: Gemeindeversammlungen



Die neue Homepage entsteht

MITBESTIMMUNG UND TRANSPARENZ sind in den beiden Kladower Gemeinden wichtige Anliegen. Deshalb haben sich beide Gemeinden entschieden,

am 4. September 2022 im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste in der Schilddachkapelle und in der Dorfkirche eine Gemeindeversammlung durchzuführen. Dass die Versammlungen am gleichen Tag stattfinden sollen, ist kein Zufall, sondern Absicht. „Wir wollen unsere Gemeinden über die regionalen Projekte informieren, die wir schon angestoßen haben oder noch anstoßen wollen“, so die beiden Pfarrer Nicolas Budde und Alexander Remler. Dazu gehört das Projekt eines gemeinsamen Internetauftritts. Ein engagiertes Kernteam mit Anja Helm, Holger Cattien, Leoni Rademacher und Lennart Aurich ist seit Monaten dabei, eine neue Homepage zu gestalten und mit Inhalten zu füllen. Bei den Gemeindeversammlungen werden sich außerdem die GKR-Kandidaten für die GKR-Wahl am 13. November 2022 vorstellen. Es ist aber in beiden Gemeinden das Ziel, neben Informationen auch Unterhaltung zu bieten. Mehrere Chöre sind eingeladen. Das Programm soll abwechslungsreich gestaltet werden. REM

Gestalten Sie mit

GKR-Wahlen: 13. November 2022

AM 13. NOVEMBER 2022 findet in beiden Kladower Gemeinden die nächste Wahl zum Gemeindegemeinderat statt. Der Gemeindegemeinderat ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde

ihre Aufgaben wahrnimmt. In der Regel treffen sich die Gemeindegemeinderäte einmal im Monat. Oft werden für Teilbereiche Ausschüsse gebildet, so gibt es in den beiden Kladower Gemeinden zum Beispiel einen Gemeinsamen „Regionalen Ausschuss“, der in der

Regel alle zwei Monate tagt. Die Kandidatenliste für die GKR-Wahl war bei Redaktionsschluss noch nicht geschlossen. Wer Interesse hat, für den Gemeindegemeinderat zu kandidieren, kann sich gerne in den Gemeindegemeinderatsbüros melden oder die Pfarrer bzw. andere Gemeindegemeinderäte direkt ansprechen. Genauere Informationen über die Kandidaten und den Wahlvorgang am 13. November folgen in der nächsten Ausgabe vom Südwind.

REM





Neustart Projekt zur Förderung von Amateurmusik

**NEUSTART AMATEURMU-
SIK**, so war der Titel eines
Projektes, das durch den
Bund finanziert wurde, um
Musikgruppen nach dem
Coronalockdown wieder in

Gang zu bringen. Die beiden Kladower Gemeinden waren mit dabei. Am 8. Mai fand bei tollem Wetter das Abschlusskonzert im Fraenkel-Garten statt. Beteiligt waren der „Posaunenchor unterm Schilfdach“, das „Ensemble Süddblech“, der Kinderchor der Dorfkirche Kladow und die Imchen Combo. Für diese vier Gruppen wurde extra eine gemeinsame Komposition geschrieben, die „Reise durch Europa“, die beim Publikum großen Anklang fand. „Aber auch das gesamte Konzert mit wechselnden Beiträgen der drei Gruppen war sehr schön, und wir hoffen dieses in diesem Jahr nochmals vorbringen zu können“, so Barbara Jäck-Schmidt vom Posaunenchor „Unterm Schilfdach“. **BJS**

Viele gute Gründe Posaunenchor: Neue Bläser gesucht

DER „POSAUNCHOR UNTERM SCHILFDACH“ sucht neue Musiker. „Es gibt verschiedene Gründe ein Blechblasinstrument zu erlernen, egal in welchem Alter und in welchem musikalischen Stand man sich befindet“, sagt Barbara Jäck-Schmidt. Die Atmung wird beim Üben und Spielen trainiert und verbessert. Das Erlernen eines Instruments regt die geistigen Zellen an und fördert sie, das gemeinsame Musizieren gibt einen Ausgleich zum stressigen Alltag. Durch das gemeinsame Musizieren findet man neue Kontakte. Der Posaunenchor „Unterm Schilfdach“ ist seit vielen Jahren immer wieder bei Gottesdiensten und anderen Anlässen dabei. „Wir zehn Bläser und Bläserinnen würden uns freuen neue Mitspieler zu finden, egal ob totaler Anfänger oder nach langer Pause.“ Interessierte können einfach dienstagsabends

zur Probe zwischen 19 Uhr und 20.45 Uhr in die Schilfdachkapelle kommen oder sich direkt bei Barbara Jäck-Schmidt (barbara@jaeck-schmidt.de oder 0178 672 05 66) melden. **BJS**



Kaffee und Kunst Gemeindehaus im Dorf: Kladower Kulturcafé

AM 18. AUGUST UM 15 UHR öffnet das Kulturcafé wieder seine Türen. Es ist ein Treffpunkt mit Kaffee und Kunst im Zentrum von Kladow. Jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr gibt es Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus oder auf der Terrasse. Das Team freut sich auf die Begegnungen und auf die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen. „Ein besonderes Highlight ist für mich immer der erste Donnerstag im Monat, weil da Künstlerinnen und Künstler aus Kladow auftreten und man die kulturelle Vielfalt unseres Ortes spürt,“ so formuliert es Hildegard Stibenz, Mitorganisatorin vom Kulturcafé. **BUD**



Sternsehen statt Fernsehen

Schilfdachkapelle: „Andacht unter den Sternen“

AM 19. AUGUST GEHEN UM 22 UHR AN DER SCHILFDACH-KAPELLE WIEDER DIE LICHTER AUS. Und das ist ganz wörtlich zu verstehen. „Es werde Nacht“, heißt es dann. Die „Andacht unter den Sternen“ steht wieder auf dem Programm.



Draußen, am Holzkreuz, auf dem Vorplatz, unter den Sternen. „Kuschelt, lacht und lauscht, graut euch, grübelt, staunt – und vor allem: träumt süß!“ Stimmungsvoll soll es werden. Sternsehen statt Fernsehen. Vielleicht eine Sternstunde? Michael Hoeldke und Merle Remler spielen am Klavier und mit der Gitarre. Gedichte und Gebete von Rainer Maria Rilke bis Erich Kästner setzen den Rahmen. Wer kommen möchte: Bitte gerne Kissen, Decken oder Liegestühle mitbringen. Es soll gemütlich werden. „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ Auch dieses

himmlische Schlummerlied wird zu hören sein. Den Kinderklassiker, der uns immer wieder daran erinnern möchte, dass es Fragen gibt, die keiner beantworten kann. Keiner, außer ihm allein. REM



Beben und Tanzen

Konzerte und Veranstaltungen: Kladow klingt

NACH DEN SOMMERFERIEN wollen wir musikalisch durchstarten und planen – gemeinsam mit dem Kladower Forum und der Stadtteilkoordination – musikalische Highlights in Kladow für Jung und Alt. Natürlich unter anderem auch für und in unseren Gemeinden: So wird es am Freitag, den 19. August um 17.30 Uhr klassische Musik an der Schilfdachkapelle geben und für Sonntag, den 21. August planen wir einen ganzen Nachmittag mit Musik aus aller Welt im Gemeindegarten im Dorf. Den Abschluss bilden die Altrockers von Bright Madness, die Kladow in einer hoffentlich lauen Sommernacht nicht nur zum Klingen, sondern auch zum Beben und Tanzen bringen sollen! Die genauen Zeiten und Programmpunkte sind noch in Planung, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. PRO



**IHR IMMOBILIENMAKLER IN
BERLIN-KLADOW UND UMGEBUNG**



0176 444 96 427

WIR SIND FÜR SIE DA !

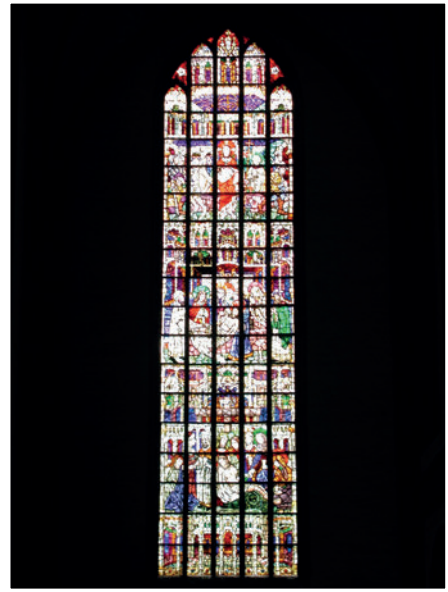
Kostenfreie Immobilienbewertungen
Kostenfreie Beratungsgespräche
Persönliche und **individuelle** Betreuung
Professionelle Verkäufe & Vermietungen



0176 444 96 427
 Mühlenstr. 8a in 14167 Berlin
 sydow@seventree-immobilien.de
 www.seventree-immobilien.de

Ein schöner und erfüllter Tag Gemeindefahrt: Nach Stendal und Schönhausen

DIE DIESJÄHRIGE GEMEINDEFABRT findet am 8. Oktober statt und wird alle Teilnehmenden nach Stendal und Schönhausen führen. „Wir starten um 7:45 Uhr am Dorfplatz Kladow und fahren dann direkt zum Dom in Stendal“, sagt Michael Heyer, der die Fahrt auch in diesem Jahr wieder organisiert. „Dort beginnen wir, wie üblich mit einer Andacht.“ Im Anschluss daran gibt es eine circa 90-minütige Stadtführung. Danach findet im Restaurant Akis ein Mittagessen statt. „Auf der Rückfahrt besuchen wir noch das Bismarckmuseum in Schönhausen, wo Bismarck am 1. April 1815 geboren wurde“, so Michael Heyer. Nach einem hoffentlich schönen und erfüllten Tag geht es dann zurück nach Kladow, wo die Ankunft zwischen 17:30 und 18 Uhr geplant ist. Anmeldungen können ab dem 5. September zu den üblichen Öffnungszeiten in den beiden Gemeindebüros erfolgen. Die Fahrt kostet pro Person 30 Euro inklusive Fahrt, Stadtführung und Eintritt in das Bismarckmuseum. Bei der Anmeldung sollten bitte die Fahrtkosten bereits entrichtet und eines der angebotenen Mittagsgesichte ausgewählt werden. **HEY**



Fotos: Hansestadt Stendal

MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW
WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

**GesundZeit
für Sie!**

- Unser Service**
- Automatisierte Lagerhaltung mit mehr als 10.000 Produkten
 - Hohe fachliche Qualifikation und Beratungsqualität
 - Zusätzliche Schwerpunkte, darunter die Beratung von Mutter & Kind, anthroposophische Heilmittel, Tier-Pharmazie und Kosmetik
 - Aktionstage und Vorträge zu Gesundheitsthemen sowie regelmäßige Kunstausstellungen

WIRKSTOFF GUTE BERATUNG: IHRE MÄRKISCHE APOTHEKE

Märkische Apotheke Kladow · Kladower Damm 366 · 14089 Berlin · 030 - 36 80 19 00 · info@mapok.de
www.mapok.de · Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 8.30 - 19.00 Uhr · Mi, Fr: 8.30 - 18.30 Uhr · Sa: 8.30 - 14.00 Uhr

„Du bist aber alt geworden“

Dorfkirche: Kirchweih- und Begegnungsfest



IN DER MITTE DES 14. JAHRHUNDERTS

ist die Dorfkirche Kladow errichtet worden. Damals war Kladow noch ein kleines Dorf mit einer kleinen Dorfkirche. Mit der Zeit ist Kladow gewachsen, und auch die Kirche ist größer geworden. Dazu gibt es viel zu erzählen, denn die Geschichte der Dorfkirche ist auch eine Geschichte Kladow's. Und viel wichtiger – sie ist eine Geschichte der Menschen, die in Kladow leben. In der Dorfkirche wurden in den vergangenen 700 Jahren viele Feste gefeiert. Es wurde getauft und getraut, und Menschen mussten sich von ihren Liebsten verabschieden, aber

Sieht aus wie neu

Schilfdachkapelle: Reparatur am Schilfdach

AM 14. MÄRZ 2022 war es soweit: Vier Dachdecker, drei Autos mit Werkzeugen, dazu ein Anhänger mit Schilf kommen vor der Schilfdachkapelle an. Keine zehn Minuten später legen sie auch schon los. Mit Leitern, die in das Schilf des Dachs gehängt werden, steigen zwei Dachdecker auf das Dach, entfernen das Moos und die Flechten vom Dach und markieren kaputte Stellen. Ein anderer schneidet das Schilf zurecht und

erklärt nebenbei bereitwillig, dass man dazu im Norden „Reith“ sagt. Nach und nach werden die Löcher im Dach gestopft. Dafür wird das Schilf Halm für Halm eingearbeitet und die kaputten Stellen ausgebessert. „Um halb sieben Uhr morgens haben sie das Haus verlassen und gegen sieben Uhr abends sind sie wieder zurückgekommen“, sagt Anja Helm im Rückblick, bei der die Dachdecker während der Reparaturarbeiten wohnen konn-

ten. Mittags wurden sie zudem von Manfred Gummi mit Kaffee und Kuchen in der „Kirche im Wald“ versorgt. Und trotz des fehlenden Steigers, haben sie für die Arbeiten am Dach der Kapelle und am Dach des Glockenturms statt der geplanten zwei Wochen, nur vier Tage für die Reparaturarbeiten gebraucht. „War doch nicht so kaputt wie gedacht, jetzt sieht es wieder wie neu aus.“ sagt Dachdecker Florian Bierbaum **RAD**



sie haben immer gefühlt, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind. Das war damals so, und das ist auch heute so. „Am 18. September feiern wir die Dorfkirche Kladow und die Menschen, die hier ein- und ausgehen, und wir staunen gemeinsam: Du bist aber alt geworden“, sagt Thomas Dittmer, der Vorsitzende des Gemeindegartenrates. Geplant ist ein musikalischer Festgottesdienst um 11 Uhr. Im Anschluss geht die Feier im Gemeindegarten weiter. Es gibt viel Programm beim Kirchweih- und Begegnungsfest und natürlich Essen und Trinken. Kinder und Jugendliche bieten sportli-



che und musikalische Auftritte, und es gibt ein Menschenkicker-Turnier. Also viele Möglichkeiten, dass alte und neue Kladower gemeinsam feiern. Im Jubeljahr der Dorfkirche hat sich der Freundeskreis Dorfkirche Kladow e.V. gegründet und auch dieser wird beim Fest mit dabei

sein und seine Arbeit vorstellen. Pfarrer Nicolas Budde sagt: „Ich freue mich sehr, dass wir diesen besonderen Anlass angemessen feiern. Mit vielen Freunden der Dorfkirche und hier im Zentrum Kladows.“ Herzliche Einladung zum Kirchweih- und Begegnungsfest. **BUD**



Susanne Kabelitz, Schriftführerin im Vorstand des Förderkreises der Schilfdachkapelle:

„Viele Menschen sind der Schilfdachkapelle emotional verbunden.

Lange haben wir alle auf die Reparatur des Schilfdachs gewartet und darauf hin gearbeitet. Fleißige Hände haben die Schilfdach-Kollektion genäht, der Erlös wurde für das Dach gespendet. Viele weitere Menschen haben zusätzlich Geld gespendet. Auch der Förderkreis sammelt seit Jahren Geld für die Unterhaltung der Schilfdachkapelle und hat für dieses Vorhaben zusätzliche Spenden erhalten. Die Gemeinde hat uns, den Förderkreis, bereits vor langer Zeit um Unterstützung gebeten. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen, und das Dach sieht sauber aus. Der Förderkreis konnte einen substantiellen Beitrag zu den Kosten leisten. Schön, dass wir dieses Projekt unterstützt haben. Nun können weitere Projekte in Angriff genommen und vom Förderkreis der Schilfdachkapelle unterstützt werden.“

Foto: Remier, privat, Kabelitz



DER BAUM UND SIE: GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten.“
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.

Erfahren Sie mehr, wie wir als Seniorenbetreuung Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen können.
berlin-spandau@homeinstead.de
oder Tel. 030 2084865 -0

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.
© 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Drinnen und Draußen

Die Filmabende in Kladow sind zurück

MIT EINEM OPEN-AIR-FILMABEND auf der Terrasse im Gemeindegarten im Dorf melden sich die Filmabende in Kladow zurück. Der Organisator Eckhard Emmel sagt: „Ich freue mich schon auf die vielfältigen Filme und auf die Begegnungen bei den Filmabenden.“ An jedem 2. Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Ob herausragende schauspielerische Leistung oder eindrucksvolles Drama, bei den Filmabenden ist für jede und jeden etwas dabei. Hier eine Übersicht über die nächsten Filme: 17. September: „25 km/h“, 11. Oktober: „Good Will Hunting“ und am 8. November „Persischstunden“. EMM



Ein Ort der Einkehr

Zeit für eine Auszeit im Kloster

NOCH GIBT ES EINIGE FREIE PLÄTZE für die Schweigetage im Gethsemanekloster in Goslar vom 14. bis 16. Oktober 2022. Es ist ein wunderbarer Ort der Einkehr.

„Wir nehmen teil an den Tagzeitengebeten der evangelischen Brüder, werden mit köstlichem Vollwertessen versorgt und sind durchgehend in Stille“, sagt Inge Kronfeldt. Begleitet werden diese Tage mit Impulsen und, wenn gewünscht, mit Einzelgesprächen. Am Freitag, 14. Oktober ist zwischen 15 und 16.30 Uhr Anreisezeit (mit Auto – Fahrgemeinschaften oder mit dem Zug), und am Sonntag nach dem Mittagessen geht es wieder zurück. Die Kosten betragen ca. 110 € (ohne Reise).

Ein Vorbereitungsabend wird im September stattfinden. Anmeldungen sind ab sofort in den Gemeindebüros und unter Kronfeldt@schilfdachkapelle.de möglich.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Zeit!

KRO



Am 4. März 2022 hat der Weltgebetstag auch in unserer Region wieder stattgefunden, diesmal in der Schilfdachkapelle. Traditionell wird er in ökumenischer Verbundenheit und als regionaler Gottesdienst veranstaltet. Der Gottesdienst fand unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln statt.

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Schutzkonzept: Ansprechpersonen und Beauftragte

IST DIE KIRCHE EIN GESCHÜTZTER UND SICHERER ORT? Den Medien ist unschwer zu entnehmen, dass dies mindestens in der Vergangenheit eher mit „Nein“ beantwortet werden musste! Umso dringender und notwendiger sind Schutzmechanismen, um unerwünschtes Verhalten auch im Kirchenkreis Spandau zu unterbinden und frühzeitig vorzubeugen. Im Zuge des im Oktober 2020 beschlossenen Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt wurde daher bestimmt, ein Schutzkonzept für den Kirchenkreis Spandau und seine Gemeinden zu erstellen. Ziel ist die dauerhafte Verankerung von Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie die Gewährleistung von individuellen Unterstützungsmaßnahmen für Opfer von sexualisierter Gewalt. Zeitgleich entschied der Kirchenkreis Spandau, in diesem Schutzkonzept auch den Kinder-

schutz mit aufzugreifen, um auch diesen dauerhaft im Kirchenkreis und seinen Gemeinden zu verankern. Seit Anfang des Jahres ist Marco Rührmund für den Kirchenkreis Spandau und seine Gemeinden tätig. Seine Tätigkeit umfasst unter anderem folgende Aufgaben: Planung, Durchführung und Koordination von Sensibilisierungsschulungen, Erstellung und Aktualisierung von Handlungsplänen zum Schutz der Opfer bei Kindeswohlgefährdung und bei sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Absprache mit dem zuständigen Jugendamt. Darüber hinaus gibt es in den Kladower Gemeinden mit Karola Wärk, Gerit Probst, Thomas Dittmer und einer weiteren männlichen Person Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner: „Gemeindebeauftragte für den Kinderschutz und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“. RÜH

Selbstständig und zufrieden leben Ü60

2RadCafé Kladow: Vortrag und Inforunde

DAS ÄLTERWERDEN WIRFT VIELE FRAGEN AUF und bringt immer neue Unsicherheiten mit sich. Den meisten Menschen ist es ein Anliegen, so lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können. Das erscheint angesichts wachsender Einschränkungen oft nicht leicht. Dabei gibt es zahlreiche Formen der Hilfe und Unterstützung. Orientierung und Beratung soll Interessierten oder deren Angehörigen ein kostenloser Vortrag von Thorben Rebitzer (Pflegerstützpunkte Berlin) geben. Im Gespräch und lockerer Atmosphäre können alle drängenden Fragen beleuchtet werden. Der Vortrag beginnt am 31. August um 16 Uhr im 2RadCafé Kladow. PRO



TANJA BEDRUNA
Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Familienrecht
Ehevertrag, Trennung, Scheidungsfolge, Unterhalt, Kinder im Spannungsfeld

Erbrecht
Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteilsrecht, Nachlassregelung, Testamente

Betreuungsrecht
Gesetzliche Betreuung, Patientenverfügungen, selbstbestimmte Vorsorge durch Vollmachten

Individuelle Lösungen zu finden, bedeutet nicht nur rechtliche Ansprüche durchzusetzen, sondern vielmehr Rechtslage und wahres Leben miteinander zu vereinen. Ich begleite und unterstütze Sie auf diesem Weg.




Sakrower Landstraße 4, 14089 Berlin


www.kanzlei-bedruna.berlin


030/27691500


Videoberatung


mail@kanzlei-bedruna.berlin

Bestattungen

Brigitte Brosch (76),
Lanzendorfer Weg
Monika Dahlke (76),
Weinholdweg
Karl-Otto Dobberstein (78),
Manuelaweg
Christa Dossow (77),
Kurpromenade
Christa Eimer (91),
Lanzendorfer Weg
Winfried Fischer (75),
Imchenallee
Klaus Giese (74),
Sparnecker Weg
Gabriele Göhler (61),
Neuwarper Pfad
Erika Helle (65),
Setheweg
Ursula Hertel (85),
Alt-Kladow
Petra Hoffmann (63),
Parkviertelallee
Ruth-Lore Holländer (91),
Kladower Damm
Prof. Dr. med. Uwe Hopf (80),
Kurpromenade
Ingeborg Karras (98),
Im Dohl
Ingrid Krause (81),
Weihenzeller Steig
Annelise Kutzner (85),
Selbitzer Str.
Ruth Laskowski (97),
Runebergweg
Evelin Löser (70),
Potsdam
Margarete Luboeinsky (89),
Drosselstraße
Hannilore Meske (93),
Lanzendorfer Weg
Gerhard Mushack (79),
Brauereihof
Klaus Naumann (85),
Schützenstraße
Dieter Neukirch (69),
Dahlemer Weg
Kurt Neumann (96),
Straße 178
Ingo Papke (54),
Quastenhornweg
Ingeborg Polig (79),
Tietzenweg

Hannelore Rees (77),
Ostseebad Nienhagen
Elke-Regina
Riemer-Zeranski (76),
Buchwaldzeile
Ursula Schönborn (90),
Seebadstraße
Hildegard Schmidtke (101),
Pottensteiner Weg
Gislinde Schroth (81),
Ritterfelddamm
Iris Schulz (67),
Ritterfelddamm
Rudolf Schulz (83),
Lerchenstraße
Günter Stache (91),
Drosselstraße

Trauungen

Thomas und Christiane
Fenselau, geb. Waller
Axel Plage und Lidia Grashof
Marcel Gutsch-Walendy,
geb. Gutsch und
Davina Walendy

Diamantene Trauung
Rudolf und Ute Philipp,
geb. Schütze

Konfirmationen

25.6.2022
Lena Achterberg
Philipp Benedikt
Emilia Chmielewski
Emily Ertelt
Frederick Feldmann
Leonie Franke
Niklas Gottschling
Moritz Grieb
Leander Gründel
Ferdinand Hannasky
Hedy Henschel
Florian Hoepner
Emma Hohner
Elias Hollmann
Lilo Hoppe
Sunny Juhnke
Max Kaffka
Anna Kalinkat
Dorothea Karsten

Leni Kausler
Noah Kausler
Leon Klatt
Florian Kluger
Justin Korn
Julian Kraus
Marlen Kühn
Tim Maaß
Nikolaus Magg
Salome Manyak
Annemarie Menzel
Fynn Nahme
Maximilian Noelte
Jason Probst
Constantin Rethmann
Annebelle Roßkamp
Felicitas Roux
Marvin Schaefer
Mona Schiel
Lina Schmitt
Alina Schulz
Moritz Ulrich
Nele Watzke
Marja Wellmann
Jasmin Wolfmeier

Taufen

Lena Achterberg
Daniel Ansin
Julius Auer
Victoria Burkhardt
Christiane Fenselau
Linus Fiukowski
Leonie Franke
Marie Gerike
Niklas Heidtmann
Anna Kalinkat
Matilda Krause
Marlen Kühn
Ben Ladewig
Alisa Lange
Mathilda Luther
Mara-Marie Moritz
Jason Probst
Henriette Sieber
Valentina Sieber
Frida Schickel
Mona Schiel
Ben Stahlbock
Amelie Walkhoff
Nele Watzke
Mirja Wernicke

Liebe Geschwister,

beim Schreiben dieser Zeilen sitzen wir auf der Terrasse unter dem Sonnenschirm und genießen das Vogelgezwitscher. Wir lassen uns voll Dankbarkeit berühren vom Wachsen und Werden und Hineinnehmen in die Wunder der Natur vor unseren Haus- und Kirchentüren.

Als Mitglieder unseres gemeinsamen Ausschusses der Evangelischen Kirchen in Kladow saßen wir kürzlich auch im Garten und entwickelten Visionen von einer „Evangelischen Kirche in Kladow“ – kurz EKik. Ausgangspunkt war die Vorstellung der Arbeit an einer gemeinsamen Homepage für unsere beiden Gemeinden, an der Anja Helm, Holger Cattien sowie die beiden Bundesfreiwilligen Leoni Rademacher und Lennart Aurich mit viel Knowhow, Kreativität und begeisternden Ideen seit einiger Zeit arbeiten. Beeindruckt haben uns die drei „Kacheln“: Hineinwachsen – Glaube – Zusammenkommen, unter denen alle Themen, Gruppen und Veranstaltungen beider Gemeinden zu finden sein werden und mit denen das gemeinsame Leben in den Vordergrund gestellt wird. Wir sind diesem Team sehr dankbar für diese tolle bisherige Arbeit mit diesem inspirierenden Ansatz, unterstützt er doch den begonnenen Weg unserer beiden GKR, die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Dabei helfen auch die gegenseitigen Einladungen und Besuche in die jeweiligen anderen GKR-Sitzungen. Wir sind zuversichtlich, für die Evangelische Kirche in Kladow mittelfristig eine gemeinsame Struktur zu finden und somit die Zahl der evangelischen Kirchenmitglieder – ganz entgegen dem aktuellen Trend in den Kirchen – in unserer EKik weiterhin in der Waage zu halten.

So freuen wir uns über besonders viele Taufen in diesem Jahr in beiden Gemeinden. Gut zu wissen ist, dass der Kirchenkreis den Zuschlag für das Grundstück am Dechtower Steig bekommen hat, auf der eine evangelische Kindertagesstätte einschließlich Krippe für 75 Kinder errichtet werden soll. Die Waldkita und die Kita an der Schilfdachkapelle bleiben zusätzlich erhalten, so dass wir eine starke Verbesserung unseres Angebotes in diesem Bereich erwarten können.

Stellvertretend für alle anderen gelungenen Veranstaltungen und Zusammenkünfte, wollen wir hier das Café Südwind erwähnen, in dem sich mittlerweile



auch die Geflüchteten aus der Ukraine wohl fühlen. Dankbar sind wir den vielen Menschen, die sich hierbei engagieren, in der Kleiderkammer helfen oder Geflüchteten das eigene Zuhause öffnen.

In unseren GKR mussten wir uns u.a. auch wieder mit Baumaßnahmen beschäftigen. Auf dem Gelände der Dorfkirche haben wir ein paar Sturmschäden überwunden. Sorgen bereitet uns noch ein Teil der Friedhofsmauer, der – wie auch die Abdeckungen der dicht angrenzenden Gräber – durch die benachbarten Bauarbeiten ins Rutschen gekommen ist. Hier hat der, unserer Kirche sehr zugewandte Bauherr, Abhilfe angekündigt, die nach dem „Setzen“ des Geländes erfolgen soll.

Dagegen strahlt das Dach der Schilfdachkapelle bereits jetzt wieder wie neu. Vielen Dank dem Förderverein und für die vielen großzügigen Spenden, die diese umfangreiche Reparatur ermöglichten.

... und so bleibt der Glaube, unser christlicher Glaube, der uns trägt und verbindet und uns immer wieder beflügelt, uns für unsere Evangelische Kirche in Kladow einzusetzen.

bleiben Sie zuversichtlich und behütet!

Ihre Gemeindekirchenratsvorsitzenden
INGE KRONFELDT, THOMAS DITTMER





Evangelische Kirchengemeinde Kladow

Kladower Damm 369, 14089 Berlin



GKR-Vorsitzender
Thomas Dittmer
buero@ev-dorfkirche-kladow.de



Gemeindebüro (Küsterei)
Bettina Oltersdorff
Telefon: (030) 365 59 85,
Telefax: (030) 368 04 237
buero@ev-dorfkirche-kladow.de
Sprechstunden: Mo und Fr
10–14 Uhr, Mi 14–18 Uhr



Pfarrer
Nicolas Budde,
Telefon: (030) 364 320 16
budde@ev-dorfkirche-kladow.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Sven Blume, Telefon: (030) 364 320 17
blume@ev-dorfkirche-kladow.de

Kai Heinecke, Telefon: (030) 364 320 17

Kirchenmusik

Jens Hofereiter, Telefon: (030) 365 12 09

Gemeindehelferin

Sarah Dallimore, Telefon: (030) 364 320 17
Sarah.dallimore@gemeinsam.ekbo.de

Freundeskreis Dorfkirche Kladow e.V.

Jörg-Andreas Sausel (Vorsitzender)
info@freundeskreis-dorfkirche-kladow.de

Ansprechpersonen zum Thema Kinderschutz und Schutz vor sexualisierter Gewalt

Gerit Probst, Thomas Dittmer
(Kontakt zurzeit noch über das Gemeindebüro)

Waldkita

Daniela Szabó, Tel. 0151 420 820 97
kita.waldkita@kirchenkreis-spandau.de

Bundesfreiwilligendienst

Lennart Aurich

Kontoverbindung der Gemeinde Kladow

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Spandau
Berliner Sparkasse
IBAN: DE73 1005 0000 0810 0050 00
BIC: BELADEVXXX
(mit dem Vermerk „Kirchengemeinde Kladow“)

Internet www.ev-dorfkirche-kladow.de

Ev. Kirchengemeinde Am Groß-Glienicker See Schilfdachkapelle

Waldallee 3, 14089 Berlin



GKR-Vorsitzende
Inge Kronfeldt
kronfeldt@schilfdachkapelle.de



Gemeindebüro (Küsterei)
Nadine Kleinicke
Telefon (030) 365 47 79,
Telefax (030) 36 80 44 86
info@schilfdachkapelle.de
Sprechstunden: Di 10–14.30 Uhr,
Do 15–18 Uhr, Fr 10–13.30 Uhr



Pfarrer
Alexander Remler,
Telefon: (030) 365 09 214
remler@schilfdachkapelle.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Kirchenchor Marina Philippowa (Leiterin)
Proben immer montags 19 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Peter Schmidt (Leiter)
Proben immer dienstags 19 Uhr in der Schilfdachkapelle

Ansprechpartnerin für die Arbeit mit Kindern und Familien
Lekanka Gaiser, gaiser@schilfdachkapelle.de

Haus- und Kirchwart Valerij und Nelli Janke

Förderkreis Dr. Christoph Oeters (Vorsitzender)
Telefon (030) 365 62 96, foerderkreis@schilfdachkapelle.de

**Ansprechpersonen zum Thema Kinderschutz
und Schutz vor sexualisierter Gewalt**
Karola Wärk (waerk@schilfdachkapelle.de)
Erstkontakt über Karola Wärk. Weiterer Kontakt
auch zu einem männlichen Ansprechpartner möglich.

Kontoverbindung Förderkreis
Kontoinhaber: Förderkreis der KG Am Groß-Glienicker See
IBAN: DE61 3506 0190 1567 3280 11
BIC: GENODE1DKD

Bundesfreiwilligendienst
Leoni Rademacher (leoni.rademacher@gemeinsam.ekbo.de)

Kita Jutta Carl (Leiterin), Telefon: (030) 36 50 92 13,
kita@schilfdachkapelle.de
Öffnungszeiten: Montags bis freitags 8–15 Uhr

Kontoverbindung der Gemeinde Am Groß-Glienicker See
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Spandau
KD-Bank
IBAN: DE80 3506 0190 1566 0010 00
BIC: GENODE1DKD

Internet www.schilfdachkapelle.de

Besser hören.

Kompetente Beratung mit Herz in Kladow



Hausbesuche gerne
nach Vereinbarung

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen aller Hersteller am besten im Vergleich!
- individuell angepasster Gehörschutz

... und alles was das Hören einfach leichter macht!

KLADOWER
HÖREN  DUNJA
KUHLMAY

Sakower Landstraße 23 · 14089 Berlin · www.kladower-hoeren.de · Mo bis Do: 9–18 Uhr, Fr: 9–15 Uhr
Tel. 030 3699 6272 · info@kladower-hoeren.de

Kindern ein Zuhause auf Zeit bieten



Der Spandauer Pflegekinderdienst FiP/Wadzeck-Stiftung sucht erfahrene Menschen, gerne auch Fachkräfte aus dem pädagogischen oder Jugendhilfe-Bereich, die nicht berufstätig sind. Interessieren Sie sich und haben Sie die Kapazitäten, einem Baby/Kleinkind ein vorübergehendes Zuhause zu bieten?

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte unter www.wadzeck-stiftung.de und melden sich bei: Tel. 843 82 196



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Neuer Jahrgang Konfi-Zeit

BIST DU SCHON MAL über Bretter gelaufen oder nachts durch Wald und Wiesen?
Hast du lauthals Lieder am Lagerfeuer gesungen oder Stille in einer Kirche erlebt?
Weißt du, was Gott ist und warum so viel Ungerechtigkeit existiert?
Warum betet man überhaupt und wer bin ich?

Das sind ein paar Fragen, Erlebnisse und Herausforderungen der Konfi-Zeit. „Wir finden nicht auf alles eine Antwort, aber wir gehen deinen Fragen nach und freuen uns auf die Suche. Also melde dich beim Konfi an.“ Der Kurs beginnt nach den Sommerferien und weitere Informationen gibt es in den Gemeindebüros oder bei den beiden Pfarrern. In diesem Jahr geben die frisch Konfirmierten den Staffelstab fast nahtlos den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter. Die Teamer planen schon die nächsten Monate und sagen: „Wir sind gespannt, wer uns im Team der Teamer ergänzt und wir freuen uns auf viele weitere Aktionen und Veranstaltungen.“ Denn auch nach der Konfirmation gibt es noch viel zu entdecken und zu erleben. Und vor allem kann man selbst mitgestalten, was in der Kirche, in der Jugendarbeit und in Kladow fehlt und umgesetzt werden soll. Wie geht es für dich weiter?? **BUO**

Fotos: Remler

